

Wieder einmal das unmöglich Scheinende geschafft

SCHWIMMEN: Sandra Emmerich erstmals Süddeutsche Meisterin – Über 100 m Freistil nicht zu schlagen – Thomas Biesgen im Pech

(ur) Am vergangenen Wochenende wurden in Heidelberg die süddeutschen Schwimmmeisterschaften ausgetragen. 710 Aktive aus 135 Vereinen sorgten mit ihren 2100 Starts für einen Mammutwettkampf, der allerdings aufgrund der Tatsache, daß Heidelberg über ein Bad mit zehn Bahnen verfügt, noch verhältnismäßig zügig abgewickelt werden konnte. Da die sehr starken Schwimmer aus Sachsen und Thüringen seit neuestem zum Süddeutschen Schwimmverband gehören, wurden in diesem Jahr die Qualifikationsnormen enorm hoch geschraubt. Daher konnten mit Sandra Emmerich und Thomas Biesgen auch nur

Und so kam es auch. Über 50 m Freistil konnte sie sich zunächst im Vorlauf am frühen Vormittag unter 25 Teilnehmerinnen in 0:28,08 auf einen sehr guten vierten Platz vorschwimmen. Im Finale am Nachmittag konnte sie dann relativ befreit an den Start gehen, da sie mit der Endlaufteilnahme schon ihr Ziel erreicht hatte. Aber Sandra Emmerich konnte sich noch steigern: Erstmals seit Wochen setzte sie die Tips ihres Trainers hinsichtlich Taktik und Stil um und wurde in überraschend 0:27,74 Dritte bei den diesen hochkarätigen Titelkämpfen. Mit dieser Zeit erreichte sie gleichzeitig die Qualifikationsnorm für die deutsche Olympia-Ausscheidung Ende dieses Monats in München. Diese Zeit ist ebenfalls ein neuer Bezirksrekord für den Bezirk West im Hessischen Schwimmverband. Diese schon phantastische Zeit übertraf sie allerdings am Sonntag nochmals um Längen. Am Sonntag vormittag standen die 100 m Freistil, ihre Spezialdisziplin, auf dem Programm. Vom Start weg setzte sie sich leicht hinter ihre schärfste Konkurrentin, Andrea Palyak von der SG Wetterau. Diese Taktik hatten sie und ihr Trainer ausgeknobelt, um am Anfang des Rennens etwas Kraft

zu sparen und so noch Reserven für den Endspurt parat zu haben. Mit einer fulminanten zweiten Bahn gelang es ihr, dem Feld auf und davon zu schwimmen und schließlich in 0:59,82 als Erste die elektrische Zeitnahme auszulösen. Zum erstenmal durchbrach sie damit auf der langen 50-m-Bahn die Schallmauer von einer Minute. Damit errang sie auch erstmals den Titel eines Süddeutschen Meisters. Diese Zeit bedeutet gleichfalls neuen Bezirksrekord. Trotz aller bisheriger Erfolge bei hessischen Titelkämpfen und großen

zwei Aktive des Gießener Schwimmvereins die heimische Region bei diesen Meisterschaften vertreten. Sandra Emmerich schaffte dabei wieder einmal das Unmögliche. Nachdem sie in den vergangenen Wettkämpfen durch ein tiefes Tal gegangen war und mehrere Male Niederlagen auf ihren Spezialdisziplinen hatten einstecken müssen, hatte in Heidelberg an sich keiner mit einer tollen Leistung gerechnet. Aufgrund der letzten Trainingsresultate hatte ihr Trainer Ulrich Ringleb allerdings schon eine Vorahnung, daß bei diesen Meisterschaften wieder mit ihr zu rechnen ist.



Sandra Emmerich

Wettkämpfen ist dies ihr erster Titel auf überregionaler Ebene. Nach dieser Leistung kann sie ihrem Wunschziel, bei deutschen Titelkämpfen auf dem Treppchen zu stehen, wieder etwas optimistischer entgegensehen. Im offenen Endlauf am Nachmittag war dann zwar etwas die „Luft raus“, dennoch belegte sie in dem Feld der zehn besten Freistilsprinterinnen in 0:59,97 einen achtbaren vierten Rang. Nur eine Zehntelsekunde fehlte zum Bronzemedailienrang. Kleiner Trost war, daß sie erneut schnellste Hessin in diesem Endlauf war. Auch über 100 m Freistil wird Sandra Emmerich in zwei Wochen den Gießener Schwimmsport bei den deutschen Titelkämpfen in München vertreten.

Unter einem etwas unglücklicheren Stern stand der Auftritt von Thomas Biesgen bei den Heidelberger Meisterschaften. Obwohl auch seine Trainingsleistungen auf eine gute Zeit hindeuteten, konnte er diese im Wettkampf nicht umsetzen. In 1:09,05 belegte er etwas enttäuschend über 100 m Rücken den neunten Platz in seinem Jahrgang. Ursache war möglicherweise eine leichte Erkrankung, die ihn auch an der weiteren Teilnahme hinderte.